

39. Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom **Dienstag, 30. April 2020**, coronabedingt im Gemeindesaal.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dietmar Schöpf, Bgm.-Stv. DI Bernhard Brötz, Irene Steiner, Nikolaus Moll, David Huber, Udo Steidle, Theresia Venier, Johann Neuner, Lydia Pittl, Marina Schnaiter, Heidrun Wieser, DI (FH) Johannes Neubauer, Thomas Auer

Entschuldigt: -----

Ersatzmitglied: -----

Sonstige Anw.: -----

Schriftführer: Alfons Valtiner

Tagesordnung:

1. Fertigung der 38. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 10.03.2020
2. Ablauf der Coronakrise: Rückblick und Vorausschau
3. Beschlussfassung über Auszahlung der alljährlichen Vereinssubventionen
4. Verordnung der Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h auf der L307 (Bahnstraße)
5. Neuerliche Beschlussfassung über Flächenwidmungsplanänderung der GP 1579/5, KG Hatting (Kostner Johannes) – Ergänzung textlicher Festlegungen hins. der Lärmsituation
6. Auftragsvergabe für das Feuerwehrauto LFB-A
7. ESV Hatting-Pettnau: Anschaffung einer neuen Bewässerungsanlage für die Fußballplätze
8. Personal: Nachtrag zum Dienstvertrag von Sarah Puelacher betreffend Sprachförderung im Kindergarten
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gemäß § 44 TGO 2001 wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Gemäß § 36 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 in Verbindung mit dem Tiroler COVID-19-Anpassungsgesetz findet die Sitzung aufgrund der zur Verhinderung der Verbreitung von Covid-19 bestehenden verkehrsbeschränkenden Maßnahmen unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Lt. Bgm. Dietmar Schöpf war die Anberaumung der heutigen GR-Sitzung aufgrund eines dringenden und komplexen Tagesordnungspunktes notwendig; – eine schriftliche Erläuterung zur Fassung eines möglichen Umlaufbeschlusses hätte keinen Sinn gehabt.

Obwohl die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet, beschließt auf Antrag des Bürgermeisters der Gemeinderat einstimmig, die unter TO-Punkt 8 ev. gefassten Beschlüsse in das dafür eigens geführte Protokoll für geschlossene Sitzungspunkte aufzunehmen.

| | |
|----|--|
| 1. | Fertigung der 38. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 10.03.2020 |
|----|--|

Die Niederschrift über die GR-Sitzung vom 10.03.2020 wird von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

| | |
|----|---|
| 2. | Ablauf der Coronakrise: Rückblick und Vorausschau |
|----|---|

Der Bürgermeister gibt ausführlich einen Rückblick über die COVID-Auswirkungen auf unsere Gemeinde und teilt mit, dass die regelmäßigen Gemeindeinformationen durch mehrere Postwurfsendungen (Verteilung hat die Feuerwehr übernommen) und Einschaltungen in den digitalen Gemeindemedien bei der Bevölkerung gut angekommen sind und spürbar zur Beruhigung in dieser speziellen Zeit beigetragen haben.

Sein Dank gilt der Verwaltung (Journaldienst), der Feuerwehr (Zustellung), den Beteiligten der Maskennähaktion (rd. 200 Stk. Mund-Nasen-Schutzmasken), der Initiative „WhatsHelp“ (Hilfsdienst im Dorf), aber auch der Dorfbevölkerung für die Einhaltung der Maßnahmen und all jenen, die Hatting trotz der Krise noch immer am Laufen halten.

Aufgrund der anhaltend positiven Entwicklung der Infektionszahlen war es möglich, ab Di. 14.04.2020 diverse Einrichtungen der Gemeinde unter bestimmten Regeln schrittweise hochzufahren. So hat der Gemeindevorstand beschlossen, den Parteienverkehr im Bürgerservice und Gemeindeamt wieder zu ermöglichen und den Recyclinghof stufenweise zu öffnen, dies aber nur unter sehr genauen Vorgaben. Ein schrittweises Hochfahren betrifft neben Verwaltung und Bauhof auch Reinigungspersonal, Kindergarten und Schule. Hinsichtlich der angefallenen Minusstunden beim Personal wird sich der Vorstand im Nachhinein beschäftigen; - anders als in der Privatwirtschaft gibt es nämlich im öffentlichen Dienst keine Kurzarbeit.

Vorausblickend bringt Bgm. Dietmar Schöpf zur Kenntnis, dass die Tiroler Landesregierung in ihrer Sitzung vom 28.04.2020 die Gewährung einer Covid-19 Sonderförderung an Gemeinden und Gemeindeverbände beschlossen hat, um die künftig geringeren Ertragsanteile durch die prognostizierte schlechte Wirtschaftsleistung in den kommenden Monaten entsprechend abzufedern. Lt. den Richtlinien hat auch die Gemeinde Hatting Anspruch auf eine Förderleistung und wird folglich innerhalb der vorgegebenen Frist ein entsprechendes Ansuchen einbringen.

| | |
|----|--|
| 3. | Beschlussfassung über Auszahlung der alljährlichen Vereinssubventionen |
|----|--|

Beschlussfassung:

Im Sinne des GR-Beschlusses vom 10.12.2013 (TO-Pkt. 6) beschließt der Gemeinderat einstimmig nachstehende Subventionsauszahlungen für das Jahr 2020:

| Verein/Organisation | Betrag in € | Anmerkung |
|----------------------------|-------------|---|
| Pfarramt | 950,00 | Heizkostenzuschuss |
| Ortsbauernschaft | 800,00 | Zuchtförderungsbeitrag (Ersatz f. Gemeindestier) |
| Obst- Gartenbauverein | 200,00 | |
| Musikkapelle | 4.600,00 | davon werden die Strom- u. Heizkosten selbst bezahlt → rd. 1600 € |
| ESV | 1.460,00 | Sportförderung |
| ESV | 1.300,00 | Mäharbeiten (25 Wochen à 52, -- €) – Im Sinne des GR-Beschlusses vom 10.10.2017 (TO-Pkt. 7) wird zur Finanzierung des Mähtraktors der Förderbetrag für die nächsten 5 Jahre (von 2018 bis einschließlich 2022) einbehalten und entsprechend verbucht. |
| ESV | 730,00 | Stromkosten (inkl. für Wärmepumpe) |
| ESV | 888,20 | Pachtzins – wird durchgebucht (valorisiert) |
| Schützenkompanie | 1.300,00 | davon werden die Strom- u. Heizkosten selbst bezahlt → rd. 700 € |
| Hoangertstub'n | 300,00 | |
| Jungbauern/Landjugend | 200,00 | keine Miet-, Strom- und Heizkosten |
| Ortsbäuerinnen | 300,00 | |
| Kirchenchor | 1.100,00 | |
| Öffentliche Bücherei | 1.468,00 | 1,-- € pro Jahr und aktuelle Einwohnerzahl (HWS) gem. Trägervereinbarung v. 05.07.2016 |
| Maschinengemeinschaft | 1.100,00 | Die 2008 gestartete Archbrandwegsanierung wurde im Jahr 2013 abgeschlossen – bis dahin hat man nach Absprache mit den Bauern als Sanierungsbeitrag die jährliche Auszahlung des Zuschusses zur Gänze ausgesetzt; seit 2014 erfolgt wieder die Subventionsauszahlung wie gehabt. |
| KSC | 400,00 | Erhöhung gem. GR-Beschluss vom 02.05.2017 |
| BVC | 250,00 | |
| Bergrettung Flauring | 1.027,60 | 0,70 € pro Jahr und aktuelle Einwohnerzahl (HWS) gem. GR-Beschluss vom 07.06.2016 (TO-Pkt. 6) |
| KULTUR.Hatting | 250,00 | 2018: € 2.000,-- als Starthilfe lt. GR-Beschluss vom 20.12.2016 (TO-Pkt. 4) – 2019 und künftige Jahre € 250,-- nach Absprache mit BGM |
| Hattinger Tuifl | 250,00 | GR-Beschluss vom 11.07.2018 |
| Krippenfreunde Hatting | 300,00 | GR-Beschluss vom 11.10.2018 |
| Österr. Rote Kreuz (Tirol) | 734,00 | 0,50 € pro Jahr und aktuelle Einwohnerzahl (HWS) gem. PV-Beschluss vom 04.04.2019 |

| | |
|----|---|
| 4. | Verordnung der Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h auf der L307 (Bahnstraße) |
|----|---|

Der Bürgermeister bringt erfreut zur Kenntnis, dass nach jahrelangen Bemühungen mit 23.04.2020 die mehrfach geforderte 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung entlang der Bahnstraße von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck verordnet wurde.

Die Vorschriftszeichen wurden seitens der Straßenmeisterei bereits montiert und ist ab diesem Zeitpunkt die Verordnung somit in Kraft getreten (*Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 tritt die Verordnung mit Anbringung der Straßenverkehrszeichen in Kraft*).

| | |
|----|---|
| 5. | Neuerliche Beschlussfassung über Flächenwidmungsplanänderung der GP 1579/5, KG Hatting (Kostner Johannes) – Ergänzung textlicher Festlegungen hins. der Lärmsituation |
|----|---|

Da die fachliche Ergänzung textlicher Festlegungen hins. der Lärmsituation seitens des Raumplaners nicht eingelangt ist, muss dieser Sitzungspunkt vertagt werden.

| | |
|----|---|
| 6. | Auftragsvergabe für das Feuerwehrauto LFB-A |
|----|---|

Bgm. Dietmar Schöpf erinnert an den bereits gefassten Grundsatzbeschluss vom 11.06.2019 über den Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung und Allrad (LFB-A) sowie über die ehestmögliche Bestellung (da Auftrag bis Erhalt mind. 1 Jahr), sobald die Finanzierung endgültig geklärt ist und die Zustimmungen aller Entscheidungsträger vorliegen. Inzwischen war die Feuerwehr wie immer sehr rührig und mit viel Engagement am Werk, um das Bestmögliche für die Gemeinde Hatting herauszuholen; – aber dazu weiß GR und Feuerwehrmitglied OBI Nikolaus Moll mehr und der Bürgermeister übergibt ihm das Wort.

GR Nikolaus Moll erläutert anhand eines bereits tags zuvor an alle GR-Mitglieder übermittelten PowerPoint–Ausdrucks wie folgt:

➤ Was bisher geschah

- Vorstellung im Gemeinderat (Zweckmäßigkeit des Fahrzeuges, Austausch des KLF Hattingerberg – aus Alters-/Kostengründen – gegen KLF Hatting)
- Abklärung der Förderungswürdigkeit und Unterstützung durch den LFV
- Grundsatzentscheidung über den Ankauf durch den Gemeinderat Hatting
- Abklärung der Landesausschreibung 2019 durch den LFV

➤ Weitere Vorgangsweise

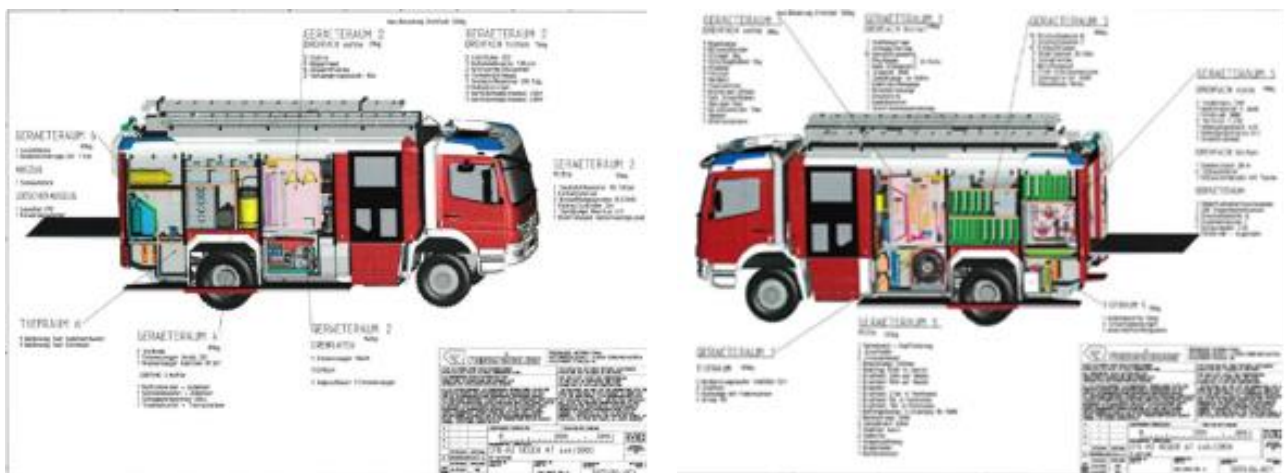
- Ergebnis der Landesausschreibung Herbst 2019
- Bestbieter Fa. EMPL
- Prüfung der Ausschreibung durch den Ausschuss der FF Hatting
- Ergebnis – LFB Landesausschreibung geht deutlich an den Erfordernissen für Hatting vorbei
- Abklärung der Landesausschreibung 2019 durch den LFV Abstimmung mit Fa. EMPL durch Kommando ob Angleichung an Hatting innerhalb der Landesausschreibung möglich ist – laut EMPL nur mit erheblichen Mehrkosten
- Erneute Abstimmung mit Bürgermeister und Landesfeuerwehrrinspektor

- LFI stimmt einer eigenen Ausschreibung durch die Gemeinde Hatting zu
- Um rechtlich keinen Fehler beim Vergabeverfahren zu machen, wird die GEMNOVA mit der Durchführung beauftragt
- Ausschuss der FF Hatting erstellt den technischen Anforderungskatalog
- Start der Ausschreibung am 6. März 2020 – Angebotseröffnung 6. April 2020

➤ Ausschreibungsergebnis

- Fünf Feuerwehrfahrzeugaufbauer haben sich die Unterlagen abgeholt
- Vergabe nach dem Bestbieterprinzip Preis / Zusatzpunkte für Einhaltung der Anforderungskriterien
- Ein Angebot wurde fristgerecht abgegeben
- Der Anbieter ist die Fa. Rosenbauer - Leonding

➤ Rosenbauer – LFB



- Das Fahrzeug – Mercedes Fahrgestell entspricht den technischen Vorgaben des Landes und den ausgeschriebenen Anforderungen der FF Hatting

➤ Kosten

Rosenbauer

Mit der geforderten Pflichtausrüstung und den in der Ausschreibung genannten Kriterien:

€ 363.418,26 (brutto)

EMPL

Hätte EMPL angeboten und auf Grund der vorliegenden Preise der Landesaus-schreibung, als Vergleichsrechnung:

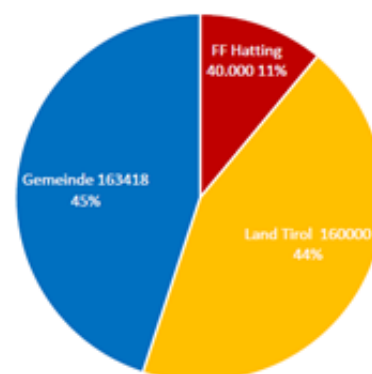
€ 374.473,00 (brutto)

Differenz:

€ 11.054,74 bzw. + 4,38%

➤ Finanzierung

| | |
|---|--------------|
| Anschaffungspreis | € 363.418,26 |
| Kostenbeteiligung FF Hatting | € 40.000,00 |
| Förderungen u. Subventionen ca. | € 160.000,00 |
| Gemeinde Hatting (davon 2020 bereits € 80.000,-- budgetiert) | € 163.418,26 |

➤ Weitere Schritte

- Beschluss des Gemeinderates zur Auftragserteilung an die Fa. Rosenbauer
- Bei positivem Beschluss Auftragsvergabe an Fa. Rosenbauer
- 1/3 Anzahlung bei Lieferung des Fahrgestelles
- 1/3 Zahlung bei „Rohbauabnahme“
- 1/3 Zahlung bei positiver Abnahme durch den LFV und Übernahme durch FF Hatting
- Liefertermin voraussichtlich im Spätsommer 2021

Beschlussfassung:

Im Anschluss der ausführlichen Erläuterung durch GR Nikolaus Moll und nach entsprechender Antragstellung des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag für die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung und Allradantrieb LFB-A an die Fa. Rosenbauer Österreich Gesellschaft m.b.H. aus 4060 Leonding als Bestbieter der Ausschreibung zum Preis von € 363.418,26 brutto zu vergeben. Lt. GEMNOVA entspricht das Angebot der Firma Rosenbauer nach Wertung aller Gesichtspunkte und eingehender Prüfung am besten und ist demnach auch zur Beauftragung vorgeschlagen worden.

| | |
|----|---|
| 7. | ESV Hatting-Pettnau: Anschaffung einer neuen Bewässerungsanlage für die Fußballplätze |
|----|---|

Der Bürgermeister berichtet vom Lokalaugenschein am 23.04.2020 mit den Verantwortlichen des ESV Hatting-Pettnau und dem Ergebnis, dass das momentane Bewässerungssystem am Sportplatz ziemlich veraltet ist und einen hohen personellen Zeitaufwand erfordert, der vereinsseitig nicht mehr gedeckt werden kann. Zudem werden die Sommer klimabedingt immer heißer und es besteht permanente Gefahr, dass die Plätze verbrennen und vertrocknen. GR Udo Steidle kann als langjähriger ehem. Obmann des Vereins bestätigen, dass der Rasen sehr sensibel ist und die Pflege aufgrund der Vorgaben des Tiroler Fußballverbandes extrem viel Zeit in Anspruch nimmt. Seiner Meinung nach ist eine solche Investition dringend notwendig und auch gut angelegt in Anspielung eines eventuellen Kostenaufwandes für einen neuen Rasen von mindestens € 100.000,--.

Beschlussfassung:

Lt. Bgm. Dietmar Schöpf belaufen sich die Gesamtkosten für die neue Bewässerungsanlage auf rd. € 40.000,- und sollen aus Mitteln der Gemeinden Hatting und Pettnau, des Landes sowie des Vereins finanziert werden. Nach entsprechender Antragstellung des Bürgermeisters und kurzer Diskussion sind die GR-Mitglieder von der Notwendigkeit überzeugt und beschließen einstimmig die Anschaffung einer neuen Bewässerungsanlage für den Sportplatz in Hatting.

| | |
|----|---|
| 8. | Personal: Nachtrag zum Dienstvertrag von Sarah Puelacher betreffend Sprachförderung im Kindergarten |
|----|---|

Gemäß Beschlussfassung wird der unter diesem Tagesordnungspunkt gefasste GR-Beschluss in das dafür eigens geführte Protokoll für geschlossene Sitzungspunkte aufgenommen.

| | |
|----|-----------------------------------|
| 9. | Anträge, Anfragen und Allfälliges |
|----|-----------------------------------|

Bgm. Dietmar Schöpf

- *ESV Hatting-Pettnau:* Ein v. ehem. Kassier des ESV Hatting-Pettnau (Andreas Lener) an die Gemeinde Hatting bzw. auch an die Gemeinderäte gerichtetes und am 30.04.2020 eingelangte etwas irritierende Schreiben wird vom Bürgermeister vollinhaltlich verlesen, vom Gemeinderat wohlwollend zur Kenntnis genommen und gleich anschließend kommentarlos ad acta gelegt.
- *Abwasserverband Zirl:* Der BGM erklärt kurz die derzeitige Situation im AV Zirl und dass die dortigen Stellen für Buchhaltung/Lohnverrechnung und Sekretariat ab sofort ausgeschrieben sind.
- *Nächste GR-Sitzung:* ?

GR Huber David

- informiert kurz über den letzten Stand hins. GESA-Aufrüstung und bekommt die einhellige Zustimmung des Gemeinderates für die entsprechende Beauftragung der noch fehlenden Traverse für die Beleuchtung (bereits budgetiert) sowie den Ankauf der zusätzlich gewünschten Bose-Box zum Preis von rd. € 800,- (da unter Budget).

Da ansonsten keine weiteren Anfragen und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

(Alfons Valtiner)

(Dietmar Schöpf)

